

Erkrankungen der Venen, die eine chronische Wunde verursachen

Es gibt unterschiedlichste Krankheitsbilder der Venen, die zu einer chronischen Wunde führen können. Dr. med. Michael Decker, Leitender Oberarzt der Klinik für Gefäßchirurgie am Rhein-Maas Klinikum, klärt uns über einige bekannte Venenerkrankungen auf.

Am bekanntesten: Krampfadern

Sie sind uns wohl allen bekannt und zählen zu den häufigsten Erkrankungen des Venensystems: Krampfadern (auch bekannt unter Varizen) sind Erweiterungen der oberflächlichen, nah an der Haut liegenden, Venen. Besonders häufig trifft man auf sie an den Beinen. Bedingt werden sie durch eine Venenschwäche. Dabei zeigen sie sich meist in Form harmloser bläulicher Schlingelungen unter der Haut. Frauen sind deutlich öfter von Krampfadern betroffen als Männer.

In fortgeschrittenen Stadien können Varizen erhebliche Beschwerden wie Wasseransammlungen im Gewebe (Ödeme) oder Hautgeschwüre verursachen.

Im tiefen Venensystem

Aber auch Erkrankungen des tiefen Venensystems, die als Folge einer Thrombose entstehen, können Wunden verursachen. Wir sprechen hier auch von venösen Ulcerationen. Ein venöses Ulcus cruris kann oft durch kleine Verletzungen ausgelöst werden. Sie sind hauptsächlich oberhalb des Innen- und Außenknöchels zu finden.



Dr. Michael Decker ist leitender Oberarzt in der Gefäßchirurgie im Rhein-Maas Klinikum.



Die Klinik für Gefäßchirurgie ist unter **02405 62-1223** zu erreichen.

Wie entstehen Wunden an den Beinen bei Venenerkrankungen?

Die Venen transportieren das Blut im Körper gegen die Schwerkraft zurück zum Herzen. Sie werden durch die Muskulatur komprimiert und pumpen das Blut Richtung Herz. Venenklappen verhindern das Zurückfließen des Blutes in die Beine.

Die Funktion der Venenklappen ist bei Krampfadern gestört. Wir sprechen von einer Klappeninsuffizienz. Dies finden wir bei etwa zehn Prozent unserer Patienten im tiefen Venensystems vor. Neben der Insuffizienz, die man auch als Schwäche übersetzen kann, können auch Venenverschlüsse als Folge einer Thrombose verbleiben und den Abtransport des Blutes aus den Beinen verlangsamen. Die Folgen sind Schwellungen oder Hautveränderungen, die dann bis zu einer Wunde führen können.